

AUFLÖSUNGSBERICHT HMT GLOBAL MULTI STRATEGIE

Ein OGAW deutschen Rechts
zum 28.02.2022

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENT UND VERWALTUNG	3
TÄTIGKEITSBERICHT	4
VERMÖGENSÜBERSICHT	5
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	6
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	11
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Société Générale Securities Services GmbH
Humboldtstraße 8
D-85609 Aschheim
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschafter: Société Générale Effekten GmbH

Sitz: Aschheim

Telefon: 089/33033-0
Telefax: 089/33033-2233

Handelsregister: HRB 169711

Haftendes Eigenkapital: 35,276 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

Aufsichtsrat

Gaëlle Duclos, Vorsitzender
Gildas Le Treut, stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Wolfgang Gerke
Mathilde Guérin
Dr. Thomas Emde
Frank Burkhardt

Geschäftsführung

Andreas Thomas
Winfried Schülken

Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 46-50
D-60311 Frankfurt/Main
Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 68,5 Mrd. EUR
Stand: 31.12.2021

Wirtschaftsprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
81669 München

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelte es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wurde bis einschließlich des 28.02.2022 von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH hatte die HanseMerkur Trust AG, Hamburg, im Rahmen eines Outsourcingmandates mit dem Portfoliomanagement des Sondervermögens beauftragt.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Der Fonds strebte als Anlageziel die konstante Erwirtschaftung eines positiven Ertrags an.

Anlagepolitik:

Der Fonds investierte überwiegend in Absolute-Return-Publikumsfonds. Eine breite Diversifikation in Verbindung mit einer regelmäßigen Allokationsoptimierung im Hinblick auf Anlagestil, Investmentansatz und bewirtschafteter Assetklasse der jeweiligen Manager sollten eine stetige Renditegenerierung sicherstellen. Bei der Auswahl der Anlagewerte stand der Kauf von Investmentanteilen mit einem positiven Ertragsziel im Vordergrund der Überlegungen. Daneben konnte das Sondervermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in alle zulässigen Anlageklassen investieren.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum war der Fonds in sowohl renten- als auch aktienorientierte Absolute Return Fonds mit unterschiedlichen Strategien und unterschiedlichen Anlageuniversen investiert. Die Anlagestrategien umfassen folgende Absolute-Return Stile: Global Macro, Event Driven, Currency, Market Neutral, Multi Strategy. Aufgrund der Fondsauflösung wurde der Wertpapierbestand im Laufe des Februars abverkauft. Zum Stichtag war der Fonds nur noch in Barvermögen investiert.

Übersicht über die Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum und Übersicht über das Portfolio des zum 28.02.2022

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des zum 28.02.2022 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Fondsperformance im Berichtszeitraum -2,65 %

Benchmarkperformance im Berichtszeitraum 0,14 %

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 447.595,62 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Ein Zinsänderungsrisiko bestand über Zielfonds, die in Rentenmärkte investierten. Das Zinsänderungsrisiko wurde als mittel eingestuft, da es sich bei den selektierten Zielfonds um überwiegend marktneutrale Fonds handelte. Aufgrund der Fondsauflösung wurde der Wertpapierbestand im Laufe des Februars abverkauft und hielt der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres ausschließlich Barvermögen. Daher ist das Zinsänderungsrisiko am Stichtag als gering einzustufen.

Marktpreisrisiko:

Wesentliche Risiken für das Fondsvermögen bestanden in Marktpreisrisiken internationaler Aktienmärkte. Das Marktpreisrisiko wurde als mittel eingestuft, da es sich bei den selektierten Zielfonds um überwiegend marktneutrale Fonds handelte. Aufgrund der Fondsauflösung wurde der Wertpapierbestand im Laufe des Februars abverkauft und hielt der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres ausschließlich Barvermögen. Daher ist das Marktpreisrisiko am Stichtag als gering einzustufen.

Währungsrisiko:

Währungsrisiken hatten eine untergeordnete Bedeutung, konnten aber auf Zielfondsebene bestehen. Es wurde jedoch bevorzugt in Zielfonds und Anteilsklassen investiert, die Währungsrisiken absicherten oder keine bzw. nur geringe Währungsrisiken eingingen. Das Währungsrisiko des Fonds war daher gering. Aufgrund der Fondsauflösung wurde der Wertpapierbestand im Laufe des Februars abverkauft und hielt der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres ausschließlich Barvermögen. Daher ist das Währungsrisiko am Stichtag als gering einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Da Anlagen in Investmentfonds erfolgten war das Konzentrationsrisiko vermindert, das Adressenausfallrisiko war vor diesem Hintergrund ebenso als sehr moderat angesehen. Da überwiegend in Zielfonds mit täglicher Liquidität, die in liquiden Assetklassen anlegten investiert wurde, waren die Liquiditätsrisiken als gering zu betrachten. Aufgrund der Fondsauflösung wurde der Wertpapierbestand im Laufe des Februars abverkauft und hielt der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres ausschließlich Barvermögen. Daher ist das Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko am Stichtag als gering einzustufen.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Portfoliomanager des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen wurden dabei eskaliert und anschließend behoben. Traten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so wurden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Fondsauflösung zum 28.02.2022

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		9.461.802,56	100,41
1. Bankguthaben		9.461.802,56	100,41
- Bankguthaben in EUR	EUR	9.461.802,56	100,41
II. Verbindlichkeiten		-39.085,03	-0,41
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-39.085,03	-0,41
III. Fondsvermögen	EUR	9.422.717,53	100,00²⁾

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben						EUR	9.461.802,56	100,41
EUR - Guthaben bei:						EUR	9.461.802,56	100,41
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	9.461.802,56	%	100,0000	9.461.802,56	100,41
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-39.085,03	-0,41
Kostenabgrenzung						EUR	-39.085,03	-0,41
			EUR	-39.085,03			-39.085,03	-0,41
Fondsvermögen						EUR	9.422.717,53	100,00²⁾
Anteilwert HMT Global Multi Strategie						EUR	94,23	
Umlaufende Anteile HMT Global Multi Strategie						STK	100.000,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0108940346	Aberdeen Standard Liquidity [Lux] - Euro Fund	ANT	0	650
LU1869435039	Alma Platinum-AP Quantica Managed Futures	ANT	0	7.941
LU1883336213	Amundi Funds - Multi-Strategy Growth	ANT	0	667
LU0494762056	Bellevue Funds [Lux] SICAV - BB Global Macro	ANT	0	2.441
LU0438336421	BlackRock Strategic Fd SICAV - Fixed Income Str Fd	ANT	0	3.288
LU0627763740	BlueBay Investment Grade Abs. Return Bond Fund I	ANT	0	5.175
LU0616900691	Exane Funds 2 SICAV - Exane Pléiade Fund	ANT	0	27
FR0013535762	H2O Allegro FCP	ANT	0	3
LU0912261970	Helium Fund - Helium Performance A EUR	ANT	0	541
DE000A2PS188	HMT Euro Aktien VolControl	ANT	0	3.330
LU1162198839	LFIS Vision UCITS - Premia IS Eur	ANT	0	501
LU0994415189	LUMYNA-MLL LYNCHENHANCED EQU VOLA PREM UCITS FUND	ANT	0	3.750
LU0329425713	Lupus Alpha All Opportunities Fund B EUR	ANT	0	3.275
IE00BLP5S791	Merian Global Inv. Gbl Equity Absolute Return Fd	ANT	0	367.350
LU1829331989	Threadneedle LUX- Credit Opportu. Fund 8E EUR Acc.	ANT	0	94.684
LU0946790952	XAIA Credit Debit Capital IT EUR	ANT	0	440

Ertrags- und Aufwandsrechnung HMT Global Multi Strategie

für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 28.02.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	278,80
2. Erträge aus Investmentanteilen	2.564,10
Summe der Erträge	2.842,90
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.476,63
2. Verwaltungsvergütung	-32.314,50
3. Verwahrstellenvergütung	-3.173,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.222,04
5. Sonstige Aufwendungen	-2.870,07
Summe der Aufwendungen	-54.056,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	-51.213,66
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	560.138,96
2. Realisierte Verluste	-112.543,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	447.595,62
V. Realisiertes Ergebnis	396.381,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-653.343,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	-653.343,39
VII. Ergebnis	-256.961,43

Entwicklung des Sondervermögens HMT Global Multi Strategie

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		9.787.137,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-107.458,62
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-256.961,43
davon nicht realisierte Gewinne	-653.343,39	
davon nicht realisierte Verluste	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		9.422.717,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HMT Global Multi Strategie

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	396.381,96	3,96
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	396.381,96	3,96
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	396.381,96	3,96
1. Vortrag auf neue Rechnung	396.381,96	3,96
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HMT Global Multi Strategie

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	9.422.717,53	94,23
2020/2021	9.787.137,58	97,87
2019/2020	11.544.174,23	93,10
2018/2019	12.554.051,51	97,32

Sondervermögen HMT Global Multi Strategie

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	13.01.2017
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,07%, derzeit 1,07%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Währung	Euro
ISIN	DE000A2AJJRO

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

HFRX GLOBAL HEDGE FUND U\$-RI-USD	100,00%
-----------------------------------	---------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00%
größter potenzieller Risikobetrag	1,14%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,03%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	250 Tage
Exponentielle Gewichtung	gleichgewichtet

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,93³⁾

³⁾ Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß § 35 Abs.6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

HMT Global Multi Strategie

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 34.074,80 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR -1.760,30 enthalten.

Anteilwert HMT Global Multi Strategie	EUR	94,23
Umlaufende Anteile HMT Global Multi Strategie	STK	100.000,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HMT Global Multi Strategie

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,48 % ⁴⁾
---	----------------------

⁴⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
LU0108940346	Aberdeen Standard Liquidity [Lux] - Euro Fund	0,00	0,00	0,04
LU1869435039	Alma Platinum-AP Quantica Managed Futures	0,00	0,00	1,14
LU1883336213	Amundi Funds - Multi-Strategy Growth	0,00	0,00	0,60
LU0494762056	Bellevue Funds [Lux] SICAV - BB Global Macro	0,00	0,00	0,80
LU0438336421	BlackRock Strategic Fd SICAV - Fixed Income Str Fd	0,00	0,00	0,60
LU0627763740	BlueBay Investment Grade Abs. Return Bond Fund I	0,00	0,00	1,00
LU0616900691	Exane Funds 2 SICAV - Exane Pléiade Fund	0,00	0,00	1,37
FR0013535762	H2O Allegro FCP	0,00	0,00	0,75
LU0912261970	Helium Fund - Helium Performance A EUR	0,00	0,00	1,25
DE000A2PS188	HMT Euro Aktien VolControl	0,00	0,00	0,65
LU1162198839	LFIS Vision UCITS - Premia IS Eur	0,00	0,00	1,25
LU0994415189	LUMYNA-MLL LYNCHENHANCED EQU VOLA PREM UCITS	0,00	0,00	0,50
LU0329425713	Lupus Alpha All Opportunities Fund B EUR	0,00	0,00	0,00
IE00BLP5S791	Merian Global Inv. Glbl Equity Absolute Return Fd	0,00	0,00	0,75
LU1829331989	Threadneedle LUX- Credit Opportu. Fund 8E EUR Acc.	0,00	0,00	0,50
LU0946790952	XAIA Credit Debit Capital IT EUR	0,00	0,00	0,50

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HMT Global Multi Strategie

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-1.476,63
---------------	-----	-----------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 65,51

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.11.2021 bis 28.02.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	9.222.608,44	16
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des § 18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.894.215
davon feste Vergütung	EUR	13.958.385
davon variable Vergütung	EUR	935.830
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		186
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.662.983
davon Geschäftsleiter	EUR	900.558
davon andere Führungskräfte	EUR	349.928
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	412.497
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ¹⁾

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der HanseMerkur Trust AG, Hamburg für das Geschäftsjahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	HanseMerkur Trust AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.924.000
davon feste Vergütung	EUR	2.168.000
davon variable Vergütung	EUR	756.000
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		23

¹⁾ Auslagerung des Fondsmanagements

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1 Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

2 Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

3 Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

4 Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

5 Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Aschheim, 19.05.2022

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens HMT Global Multi Strategie — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 28. Februar 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim, sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 Satz 1 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim, bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. Mai 2022

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer